

F. J. Bernard legte sein Mandat nieder

- m - Nackenheim. - In einem Schreiben an Ortsbürgermeister Günter Ollig hat das langjährige CDU-Ratsmitglied Franz-Josef Bernard überraschend auf sein Mandat im Gemeinderat verzichtet. Beigeordneter Wolfgang Kühn erklärte in jüngster Sitzung, Franz Josef Bernard begründe seinen Entschluß damit, daß die Terminanhäufungen und Überschneidungen als Mitglied im Rat und den Ausschüssen sowohl im Verbandsgemeinde- als auch im Ortsgemeinderat zuviel geworden seien. Keineswegs sei ihm dieser Entschluß leicht gefallen. Doch werde er versuchen, im Verbandsgemeinderat weiter für das Wohl von Nackenheim zu arbeiten. In dem Schreiben bittet er die Gemeinde weiter, von einer Verabschiedung und der Überreichung eines Ehrentellers Ab-

stand zu nehmen.

Beigeordneter Wolfgang Kuhn betonte, die Verwaltung respektiere den Wunsch von Franz-Josef Bernard, bedauere aber, daß eine solch profilierte Persönlichkeit nicht mehr den Gremien angehöre. Er wünsche im Verbandsgemeinderat weiterhin alles Gute.

Ratsmitglied Richard Speckenheuer (SPD) betonte, bei aller Bescheidenheit von Franz-Josef Bernard sei ein herzliches Wort des Dankes für die 27jährige Tätigkeit im Rat angebracht. Man habe oft hart in der Sache gerungen, aber fair in den Entscheidungen gehandelt. Ein wertvolles Mitglied und ein großer Fachmann gehe dem Rat verloren. Den Dank an Franz-Josef Bernard spreche er im Namen der gesamten SPD-Fraktion aus.

Beigeordneter Wolfgang Kuhn verpflichtete anschließend Gotthard Mann als neues Ratsmitglied und Nachfolger von Bernhard in der CDU-Fraktion.

28. 8. 80